

BANKEINZUGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige die Kinderhilfe KAKADU e.V. bis auf Widerruf den monatlichen Projektpatenschaftsbetrag in Höhe von €.....
für die Projektpatenschaft „Kinderprojekt Georg Korn“ monatlich von meinem Konto abzubuchen.

Bank

Konto-Nr.

Bankleitzahl

.....
Datum/Unterschrift

Adresse siehe Rückseite

Bitte senden Sie dieses Formular an:

Hildegard Hagemann-Korn
Frankfurter Str. 68
63628 Bad Soden-Salmünster

Hier finden Sie KAKADU e.V.:

Kontaktadresse

Projektbeauftragte:

Hildegard Hagemann-Korn
Frankfurter Str. 68
63628 Bad Soden-Salmünster
Tel. 06056-4405

eMail:

hildegard.hagemann-korn@kinderhilfe-kakadu.de

Für weitere Fragen zum Projekt stehe ich Ihnen gerne mit ausführlichem Informationsmaterial zur Verfügung.

Auch für einmalige Spenden (gegen Spendenbescheinigung) auf eins der unten angegebenen Konten danken wir Ihnen sehr herzlich! (Bitte Adresse nicht vergessen!)

Stichwort „Peru“

Raiffeisenbank Passau Nord

BLZ: 740 627 86

Kontonummer: 182 463 5

Sparkasse Neuwied

BLZ: 574 501 20

Kontonummer: 011046604

Darüber hinaus arbeiten wir in Brasilien, Sri Lanka und Togo.

www.kinderhilfe-kakadu.de

Kinderhilfe KAKADU e.V.

Wir wollen helfen
Jetzt und Konkret



„Georg Korn Projekt“
in Huaraz/Peru

**Gebt behinderten und kranken
Kindern in Peru eine Chance!**

Darum geht es:

Das 1996 gegründete Kinderprojekt zum Gedenken meines verstorbenen Mannes Franz Georg Korn befindet sich in Huaraz in der Region Ancash (3028 m) in Peru. Eine Stadt 500 km nördlich von Lima mit ca. 80 000 Einwohner in einer spektakulären Landschaft zwischen den Schwarzen und Weißen Kordilleren gelegen, im Gebiet der höchsten Gipfel des Landes. Ein sehr starkes Erdbeben 1970 zerstörte viele Städte und Dörfer dieser Region.

In und um Huaraz leben überwiegend Bauern in sehr einfachen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen, meistens unterhalb der Armutsgrenze. Besonders die Kinder leiden unter diesen schlechten Bedingungen. Das Gesundheitswesen ist defizitär. Durch die mangelnde medizinische Versorgung der Armen gibt es viele geistig- u/o. körperlich behinderte Kinder.

Das „Kinderprojekt Georg Korn“ eröffnet zusammen mit den einheimischen Mitarbeiterinnen vor Ort durch verschiedene Hilfsprojekte und Programme neue Zukunftsperspektiven für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Dabei folgen wir unserem Vorsatz, möglichst unbürokratisch und den jeweiligen Nöten und Bedürfnissen angepasst zu helfen.

Ständig stehe ich in persönlichem Kontakt mit den Projektpartnerinnen Amparo Rodriguez und Marlene Zapata/Huaraz, Sra. Aurora/Lima und Madre Ines, Schwester-Oberin der Hijas de Nuestra Senora de la Piedad, in Monterrey.

Medizinische Hilfe:

Geistig-u./o. körperlich behinderte Kinder bedürftiger Familien in und um Huaraz werden medizinisch betreut.

- ◆ Kostenübernahme für Operationen, Medikamente u. physikalische Therapien, sowie für Fahrtkosten zu Kliniken in Huaraz u. Lima und zum Therapiezentrum.
- ◆ Betreuung durch die Mitarbeiterinnen in Lima u. Huaraz.
- ◆ Gesundheitsberatung (Geburtenkontrolle)

Ziel: Die Chancen der Kinder u. Jugendlichen zu verbessern, damit sie später ein selbstständiges Leben führen können.

Kinderspeisung:

Auf Grund der Armut sind viele Kinder unter- oder mangelernährt. Damit für sie eine gute Basis zur Stabilisierung ihrer Gesundheit geschaffen wird, unterstützen wir eine Gassenküche der kirchlichen Einrichtung der „Hijas de Nuestra Senora de la Piedad“ in Monterrey, 6 km nördlich von Huaraz

5 x wöchentlich erhalten ca. 100 Kinder eine ausgewogene warme Mahlzeit, mit Gemüse, Obst und Fleisch. Für nur 1 Euro am Tag kann man in Peru eine warme Mahlzeit für 1 Kind zubereiten.

Krankenstation:

Außerdem betreiben die Nonnen eine kleine Notfallambulanz für die ländliche Bevölkerung. In diesen Bereich fließen Spendengelder zur Beschaffung von Medikamenten und Verbandstoffen.

- ◆ Unbürokratische medizinische Soforthilfe
- ◆ Wichtige Anlaufstelle bei persönlichen Sorgen und Problemen.

Kindergarten und Schule: Die Schwestern bieten auch in diesem Bereich Hilfe an. Vorbereitung auf die Schule, Lernhilfe, Motivation, Bücher, Hefte und Schuluniformen

Was können Sie tun?

Man muss das Gute tun, damit es in der Welt ist.
„Marie von Ebner-Eschenbach“

Eine **PROJEKTPATENSCHAFT FÜR „PERU“** übernehmen:

Ich / wir möchte(n) ab.....
die Arbeit des „Georg Korn Projektes“ in Huaraz/Peru monatlich mit einem Betrag von €..... unterstützen.

Name:.....

Straße, Hausnr.:

PLZ:

Wohnort:

Telefon(Fax):.....

.....
Datum/Unterschrift